Protokoll der 1. Generalversammlung des Ehemaligenvereins „Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach“ mit Sitz in Trimbach

Datum: Samstag, 13. September 2014

Ort: Dellenlokal, Längmattstrasse 20, 4632 Trimbach

Zeit: 17.50 Uhr – 18.30 Uhr

Anwesend und damit stimmberechtigt:

Silas Müller, Olten	Gaby Kiefer, Olten
Raphael Müller, Trimbach	Andrea Wiesner-Friker, Trimbach
Marcel Leuthold, Olten	Carmen Elmiger, Olten
Dominik Haller, Olten	Michael Saner, Trimbach
Martina Friker, Aarburg	Benno Zwyssig, Olten
Moritz Scheiwiller, Oberkirch	Sandra Waldmeier, Olten
Armin Völkle, Will	Ramon Locher, Trimbach
Dominik Flury, Trimbach	Lucrezia Lerch-Battista, Olten

16 Anwesende ➔ absolutes Mehr: 9

Entschuldigt:

Liselotte Züllig, Trimbach	Göpf Hasenfratz, Olten
Anton Kreuzer, Däniken	Rhaban Straumann, Olten
Christian Meyer, Trimbach	Max Hüsler, Trimbach
John Steggerda, Trimbach	Lukas Walter, Trimbach

Protokoll: Michael Saner

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Das 1. Vereinsjahr
3. Wahl der Stimmenzählenden
4. Kasse
5. Budget 2015
6. Nächster Anlass 2015
7. Diverses

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Carmen Elmiger, begrüsst die Anwesenden und stellt die Traktanden der ersten Generalversammlung des Vereins „Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach“ vor.

2. Das 1. Vereinsjahr

Im ersten Jahr war das Präsidium des Öfteren mit der Aktualisierung der Postadressen beschäftigt. Zudem wurde diese erste Generalversammlung nach der Gründungsversammlung organisiert.

An der Gründungsversammlung waren einzelne anwesende Vereinsmitglieder der Meinung, dass durch unseren Verein auch die aktive Schar Blauring & Jungwacht Trimbach unterstützt werden sollte. Da der nationale Jubla-Tag von Jungwacht Blauring Schweiz auch mit Trimbacher Scharbeteiligung unterstützt wird ergab sich die Möglichkeit, einerseits die Örtlichkeit und andererseits das Nachtessen bei und mit der Schar durchzuführen.

Auch der Webseitenaufbau (www.jubla-lebensfreunde.ch) war das ganze Vereinsjahr über ein Thema. Unsere vereinseigene Webseite, kreiert durch Lukas Walter, ist bis auf die Fotogalerie und die Adressänderungsfunktion vollständig erstellt. Dem Präsidium war wichtig, dass die Webseite möglichst einfach aber trotzdem zweckmässig erscheint. Lukas hostet die Seite auf seinem eigenen Server. Der Betrieb der Webseite ist deshalb für uns zurzeit kostenlos.

Nach dem Vorstellen der Website bittet Carmen Elmiger die Anwesenden um ein Feedback, sofern sich jemand diese schon angesehen hat. So wird bemängelt, dass das Vereinslogo nirgends auf der Seite zu sehen ist, dass die Webseite einladender gestaltet werden soll (nicht nur Text) und dass die Adressänderung unbedingt funktionieren muss. Der Vorstand wird diese Anregungen aufnehmen und versuchen, dies in einer nächsten Überarbeitung der Webseite einfliessen zu lassen.

3. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählender wird Dominik Flury vorgeschlagen und einstimmig bestimmt.

4. Kasse

Der Kassier, Michael Saner, stellt den Jahresabschluss 2013 der Vereinskasse vor. Durch den Beitrag der Bundesleitung (Bulei) Jungwacht Blauring Schweiz und dank diversen Spenden von Ehemaligen, resultierte, abzüglich Couvertproduktion, Spesen und Kosten der Gründungsversammlung, ein Saldo von CHF 1236.35 per 31. Dezember 2013. Dies ist ein sehr erfreuliches Resultat.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2013 wird durch die Anwesenden einstimmig gutgeheissen. Michael Saner wird somit Decharge erteilt.

Auch im Jahr 2014 sieht es sehr erfreulich aus. Die Versandspesen von CHF 144.50 stehen Spenden von CHF 903.30 gegenüber (Stand 10. September 2014). Abzüglich des heutigen Nachtessen wird auch das Vereinsjahr 2014 mit einem Gewinn enden. Der Kassier dankt allen Spendenden herzlichst.

Es muss jedoch betont werden, dass der Verein Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach nicht auf seinem Geld sitzen muss – im Gegenteil. Der Verein hat das Ziel, Kontakte zu pflegen und aufrechtzuerhalten. Unsere Aktivitäten dürfen auch mal was kosten.

5. Budget

Der Kassier erläutert sogleich auch das vorgeschlagene Budget für das Jahr 2015: Auf Einnahmeseite finanziert sich unser Verein durch freiwillige Spenden. Wenn die Ehemaligen weiterhin im selben Rahmen wie bisher Spenden einbezahlen, kann mit einem Betrag von CHF 800.- gerechnet werden. Der Zinsertrag wird sich auf schätzungsweise CHF 4.- belaufen.

Auf der Ausgabenseite wird für den Anlass und die Generalversammlung (GV) im Jahr 2015 CHF 700.- budgetiert. Weiter sind der Versand für den nächsten Anlass mit CHF 140.-, Verbrauchsmaterial von CHF 10.-, eine Rückstellung für die Webseite von CHF 30.-, Spesen in der Höhe von CHF 5.-, die Kontoführung mit CHF 5.- sowie Unvorhergesehenes mit CHF 50.- budgetiert.
Zur Webseite: Wie bereits erwähnt hostet Lukas Walter zurzeit unsere Webseite kostenlos. Die CHF 30.- für die Webseite stellen eine jährliche Rückstellung dar, insbesondere für den Fall, dass Lukas das kostenlose Hosting nicht mehr zur Verfügung stellen könnte.

Das Budget für das Jahr 2015 wird von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

6. Nächster Anlass

An der Gründungsversammlung wurde gesagt, dass der erste Anlass wie auch die Generalversammlung durch das Gründungs-OK organisiert wird. Ein separater Anlass kam nicht zustande. Es wurde an der Gründungsversammlung ebenfalls erwähnt, dass in den Folgejahren das OK für den nächsten Anlass unter den heute Anwesenden verteilt wird.

Die Art der zu organisierenden Anlässe sollte frei sein. Das bekanntgegebene Budget lässt finanziell einen grösseren Anlass zu. Diesen Anlass möchte das Gründungs-OK jedoch nicht

mehr organisieren, um durch unterschiedliche OKs auch zu den bisherigen Anässen inhaltlich verschiedene Anlässe zu haben.

Erfreulicherweise erklären sich Raphael Müller, Moritz Schweiwiller und Dominik Haller unter den Anwesenden bereit, den kommenden Ehemaligenanlass im Jahr 2015 zu organisieren.

Sogleich fragt Raphael in die Runde, welchen Monat die Anwesenden präferieren. Man einigt sich darauf, dass der Anlass 2015 zeitgleich zum Dorfmäret, beziehungsweise gegebenenfalls am Dorfmäret stattfinden soll. Für den Dorfmäret kommen von Trimbach weggezogene Ehemalige gerne nach Trimbach zurück. Diese Gegebenheit möchte man ausnutzen, damit der Anlass gut besucht wird.

7. Diverses

„Etwas vom schwierigsten ist Postadressen aktuell zu halten – sende uns bitte deine Mailadresse an ehemalige@jubla-trimbach.ch zu. Vielen Dank!“
Mit dieser Aufschrift wurden beim Versand sämtliche Ehemalige aufgefordert, die Mailadresse dem Vorstand bekannt zu geben. Leider nur mit mässigem Erfolg. Alle Anwesenden werden deshalb von Michael gebeten, nach Ende dieser Versammlung zumindest ihre eigene Mailadresse auf den ausgehängten Adresslisten zu notieren. Einerseits können damit Reminder-Mails vor einem Anlass verschickt werden und zum anderen schwebt dem Vorstand vor, die Kosten für den Versand von über CHF 100.- in naher oder ferner Zukunft zu eliminieren und ganz auf den elektronischen Briefverkehr zu wechseln um zugleich Kosten zu sparen. Die Suche nach aktuellen Postadressen würde sich dadurch, als weiterer schöner Nebeneffekt, erübrigen.

Carmen legt den Anwesenden gleich noch etwas Weiteres ans Herz. Die Struktur unseres Vereins Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach soll offen daherkommen und auch so sein. Es ist deshalb wichtig, bisher nicht anwesenden Ehemaligen davon zu erzählen damit auch sie sich früher oder später engagieren beziehungsweise selber an einem unserer Anlässe teilhaben. Nur so kann das Ziel – den Kontakt aufrechtzuerhalten – erreicht werden.

Nach Abschluss des offiziellen Teils leitet der Vorstand in den gemütlichen Teil über: Abendessen in der Blauring & Jungwacht Trimbach-Beiz. Es gibt feine Grilladen. Interessierte dürfen danach auch gerne dem Lagerrückblick der der aktiven Schar beiwohnen.

Trimbach, 13. September 2014

Die Präsidentin	Der Aktuar
Carmen Elmiger	Michael Saner